

Übersicht zur Kombination von Photovoltaik-Anlagen mit Dachbegrünung auf den Liegenschaften des Rems-Murr-Kreises

Liegenschaft	Bewertung zur Dachbegrünung
BSZ Backnang	<p>Die PV-Anlagen sollen zum Teil an den Oberlichtbändern angebracht werden, wodurch der Reihenabstand bereits fest vorgegeben ist. Dieser ist zu schmal, um eine Kombination mit Dachbegrünung auszuführen.</p> <p>Die anderen Teile wurden bereits in der Vergangenheit vorsorglich gekiest, damit die Installation von PV-Anlagen direkt möglich ist. Dies rückgängig zu machen ist aufwändig und unwirtschaftlich.</p>
Altbau und IT-Gebäude	Die Mehrkosten für eine Dachbegrünung werden geprüft. Sollte die Gesamtwirtschaftlichkeit positiv ausfallen, wird die Verwaltung eine Kombination der PV-Anlage mit Dachbegrünung anstreben.
BSZ Schorndorf	Das Gebäude verfügt über ein Steildach, auf dem keine Begrünung angebracht werden kann.
Johann-Philipp-Palm-Schule	Das Gebäude verfügt über ein Flachdach, die Mehrkosten für eine Dachbegrünung werden geprüft. Sollte die Gesamtwirtschaftlichkeit positiv ausfallen, wird die Verwaltung eine Kombination der PV-Anlage mit Dachbegrünung veranlassen.
BSZ Waiblingen	<p>Die PV-Anlagen sollen zum Teil an den Oberlichtbändern angebracht werden, wodurch der Reihenabstand bereits fest vorgegeben ist. Dieser ist zu schmal, um eine Kombination mit Dachbegrünung auszuführen.</p> <p>Auf den anderen Dachteilen müssten erst aufwändige Anpassungen an den Dachbelägen vorgenommen werden, bevor eine Begrünung möglich ist.</p>
KSZ Fellbach	Die Dachflächen wurden in der Vergangenheit vorsorglich bereits gekiest, damit die Installation von PV-Anlagen direkt möglich ist. Dies rückgängig zu machen ist aufwändig und unwirtschaftlich.
Christian-Morgenstern-Schule	Das Gebäude verfügt über ein Steildach, auf dem keine Begrünung angebracht werden kann.
LRA Backnang	Das Dach verfügt bereits über eine Dachbegrünung, diese muss vor Installation der PV-Anlage noch in Stand gesetzt werden.
Erweiterungsbau „Alter Postplatz“	Die Mehrkosten für eine Dachbegrünung werden geprüft. Sollte die Gesamtwirtschaftlichkeit positiv ausfallen, wird die Verwaltung eine Kombination der PV-Anlage mit Dachbegrünung anstreben.